

$\frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2}$   
 $\frac{1}{8}$

1868 purchase  
from and date

motor

first journal sheet. now

John, Thomas, and  
John, Thomas, and

after 5 hours 1000  
m. f. 1000 - 1050

at least 1/2 inch of  
mud. 1/2 inch of

accedimus

in 1870, and in 1871

in 1870, and in 1871

Dr. G. S. S. S. S. S.

1870 - 1871 - 1872

der. 5. u. 6. Jahre

John Goodrich

the difference

in the entrance  
room? just after

1. D. man

on 8.11.11

2) with various

1944-45

3572.

250 000 000

1872-73

pac. 7. n. 2. 10. 1

1



\_\_\_\_\_

122 Q. 1

geschmiedet (Kostung a milder)  
Gleichen Holzorgane

Insheker Screen

ze 14. do 11. břez. Klatna  
stojnice

2. oder inselbar

Kabir, Jinnah

g. ober. instelke

chr. in. conference

Das Schuljahr schloß am 15. August 1873. Knee d. n.  
15. August  
nach einem feierlichen Dankamt mit der Abgabe der  
Schulnachrichten.

Schuljahr 1873-74

Das Schuljahr 1873-74 wurde am 1. Oktober 1873 mit ei- fai. d. n. 1. Okt.  
nem feierlichen Gottesdienste eingeleitet, nach dem die  
Knechtbühnen der Knechtbühnen aufgeführt, am  
Nachmittage begann der Unterricht.  
Die Anzahl der Schulschüler betrug bei Beginn  
des Schuljahres 1873-74. . . . 120

Am dem feierlichen Gottesdienste wirkten  
Johann J. Franz Dichter, Pfarrer,  
„ Johann Weiss, Vikar, als Entschuldigter  
Sänger, Johann Joseph Heber, k. k. Postmeister und  
Kaplan in Tasowitz.

Anlässlich des Allerseeligen Namensfestes Seiner  
Majestät des Kaisers fand am 4. Oktober in der oben eine  
Gemeinde der feierlichen Gottesdienste eine intimes gottes-  
dienstliche Feier statt.

Am 2. Dezember 1873 wurde die Geburtstagsfeier des 28. jährigen  
Regierungsantrittes Seiner Majestät des Kaisers Franz  
Josef I. festlich begangen. Am Abend fand dies  
in der Gemeinde Tasowitz besondern feierlichen  
Gemeinschaft. Manier unter Mitwirkung der Gemeindefrauen.

mir vor 0 nachher

ein oberer Auslass  
Kühler sein

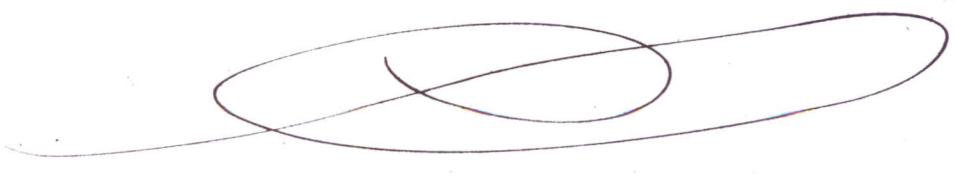
8  
müßte. Capelle in der Entbrennfähigkeit sehr schlüssig  
furchtbar, flath; sämtliche Mosengänge können nicht  
genüßigsten illuzinieren. Nach der Mosung, das ganze  
Gemeindeamt Hofamt Anton Michael sen. spielt die Mü-  
ße. Capelle in der Fächer, als oben die Volkshymne  
interruirt werden, auf soll ein nicht mehr rollenden Jü-  
den eigentümlich festag würde mit Tagroccille und Völler  
schreien begnügt. Man & Man würde diesem löbl. für  
unsern. Komme die Schilfjünger, die sich in der Schil-  
manfament fatha, in der Komant mit der Müßigkeit  
in der Pinesa gesüßet, in der Lustgottabildung, an  
denn die Gemeindeverwaltung, der Entbrennfähigkeit in der  
Lose Gemeindegangsönige Hailasman, bair. v. v. v. v.  
Lafondant ist nachsorgig, daß bei einem an selber  
Abende manufakturieren müßte, die deklamatorischen  
Mentaführung eine Meinung von 15 fl. anjalt würde, da  
einfließen zum Gründung einer Schilf-bibliothek, an  
wird und würde.

Kasern!  
15 fl. anjalt strot. bair. v. v. v.

Obst. in der

Obst. in der

Am 12. Jänner 1874 inspezierte der k. k. Bezirksschüler-  
spectator Hr. Josef Girschnick die folgende Schule.  
Laut Hrschrift des löbl. k. k. Bezirksschülerathes Laus am 9.  
März 1874 Z. 256 wurde an den bekannt gegeben, daß an der  
folgenden Schule, mit Beginn des Schiljahres 1874-75 die zweite  
Klasse eröffnet wird; gleichzeitig an den Erbschülerath





Konfignanden des Ortsschulrathes von Herrn Anton Kiechl  
Nr. 35, mit der Stelle des Ortsschulinspectors von Herrn Franz  
Heber Nr. 36 bekannt.

Am den fünfzig einclassigen Volksschule in der obgenannten,  
Schuljahre folgende Lehrerkräfte:

Herrn P. Franz Tichler, Pfarrer in Matfarnitz; derselbe kam  
ebenfalls aus Obodan 1874 als Pfarrer nach Malsching,  
Kaisers-Walla kam Herr P. Josef Lang, welcher die Pfarre  
Matfarnitz bis Ende März 1875 administrirte.

Im April 1875 anfuhr die Pfarre Matfarnitz der P. Herr  
Franz Wied, welcher in Eptachno Stationen von  
Mitten in der den fünfzig Volksschule Herr  
und Zeit als Schulleiter.

Anlässlich des Allansfestes, Marmersfestes, Seiner Maje-  
stät des Kaisers fand am 4. Oktober 1874 in der Locali-  
täten der fünfzig Volksschule ein intimes patrioti-  
sche Feiern statt, an dem viele Anwesenden des fünfzig  
Ortsschulrathes Theilnahmen.

Mit Zustimmung des hoch. k. k. Landes-Schulrathes in  
Trag wurde die fünfzig einclassige Volksschule vom 1.  
Jänner 1875 anfangen in eine zweiclassige Schule  
umgewandelt.

Nach löbl. k. k. Bezirksschulrathes in Lax wurde am  
1. Jänner 1875 der Unterricht in der Pfarre  
Johann Töke

für die Zeit vom 1. April bis 25. 31. Juli  
1898 vom Beginn der Volksschule bis zum

## Schuljahr 1898-99.

Das Schuljahr 1898-99 begann Sonntag Beginn und  
am 13. September 1898. Der Hiltgottschink Schluss des  
Jahres am 14. September um 12 8 Uhr fünf Schuljahres  
fiel statt. Freitag am 28. Juli 1899 um  
9 Uhr fünf wurde in der feierlichen Rinde  
der Dankgottschink abgehalten. Der  
nigentliche Abschluss des Schuljahres erfolgte  
am 29. Juli 1899.

So war am Sonntag am 10. September 1898 Kaiserin  
die Kaiserin verließ um 12 Uhr 40 Min. Elisabeth†.  
Der das Götterhaus in der Stadt, um  
sich nach dem Landungsplatz der Kaiserin  
zu begeben, der in der Nähe liegt. Auf  
dem Wege dahin fiel die Kaiserin, die  
mit dem Kaiser ab dem Hofe  
gelebt hat, dem mitternächtigen Mond